



Oktober - November

2

DIE

0

HEIM-

1

KIRCHE

0

Herbstfest an Erntedank (S. 9)

3. Oktober

Gottesdienst: **11.00 Uhr**

Geänderte Zeit

Wort und Musik (S. 13)

22. Oktober

Premiere Weihnachtsmärchen

20. November



Gemeindebrief der Ev.-luth. Lukaskirche

GEISTLICHES WORT	3
RÜCKBLICK LANGE NACHT	4
GOTTESDIENSTE	5
KINDER	6
Tierisch gut - unsere Kinderbibelwoche	
Film ab!	
Wisst Ihr noch, wie es geschehen?	
Kindersingkreis	
AUS UNSERER KITA	7
Neues aus der Froschgruppe	
Wir sind die Hortgruppe	
AKTIV UND KREATIV	8
Buchtipps	
Kreativ-Workshop	
Auf Lukas´ Rappen	
HERBSTFEST	9
GASTGRUPPEN UND MEHR	10
Zukunftstag des Stadtkirchentages	
Gute Nachbarn gesucht	
GEISTLICHES LEBEN	11
Gesprächskreis	
Gemeinsam Bibel lesen	
Glaube im Alltag	
Rückblick Melancton-Abend	
Frühstück für Frauen	
FAMILIENNACHRICHTEN	12
KULTUR	13
Wort und Musik	
Termine Weihnachtsmärchen	
WERBUNG	14
GRUPPEN IN DER LUKASGEMEINDE	15
IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN	16

Gedanken zum Ewigkeitssonntag

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr heißt Ewigkeitssonntag. Gemeint ist die Hoffnung auf ein Leben in Gottes Reich, das allem Leiden und allem Elend ein Ende setzt. Die bildmächtige Lesung für den Sonntag aus dem letzten Buch der Bibel nimmt darauf Bezug: Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein. Zugleich kann an diesem Sonntag der Entschlafenen gedacht werden, darum gibt es auch die Bezeichnung Totensonntag. Erstmals hatte König Friedrich Wilhelm III diesen Tag in Preußen durch eine Kabinettsorder vom 17.11.1816 zur Erinnerung an die in den Befreiungskriegen Gefallenen eingeführt. Beide Bezeichnungen für den Sonntag ergänzen sich sehr gut: Die Erinnerung an die Angehörigen, die gestorben sind, verbindet sich mit der Hoffnung auf das Leben im Reich Gottes. Auch in der Lukaskirche gedenken wir in einem besonderen Gottesdienst am 21. November um 10.00 Uhr der Verstorbenen und nennen die Namen derjenigen, die im zurückliegenden Kirchenjahr verstorben sind. P. Dr. Burandt



Ewigkeitssonntag 21. November 2010

Monatslosung für Oktober

"Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen."

Off. 3,8

Liebe Gemeinde,

die Monatslosungen laden uns ein, innezuhalten und uns in unserem Alltag immer wieder neu auszurichten. Wir sind oft mit vielen unterschiedlichen Dingen beschäftigt, müssen zur Arbeit, die Kinder erziehen, uns um Haushalt und Wohnung kümmern, habe viele Termine zu bewältigen, schlagen uns mit den kleinen und großen Problemen des Lebens herum und oft bleiben keine Zeit oder keine Gedanken mehr frei für Muße und Besinnung.

Die Monatslosungen laden uns ein, unseren Blick für einen kurzen Moment auf Gottes Wort zu richten, um sozusagen eine kleine Pause vom Alltag einzulegen, einen Zwischenstopp, der uns wieder Schwung, Kraft oder eine kleine Atempause verschaffen möchte.

Und nun lesen wir in dem kleinen Vers für den Monat Oktober etwas über offene Türen, die nicht verschlossen werden können.

Das hört sich doch gut an! Eine offene Tür, durch die ich eintreten kann, jemand will mich einlassen, ich bin gemeint, ich darf kommen und werde erwartet.

Das tut gut. Wir Christenmenschen dürfen darauf vertrauen, dass wir bei Gott immer offene Türen finden. Wir können zu ihm beten und ihm alles erzählen, wir können in den Gottesdienst gehen, wir können zusammen Abendmahl feiern, wir können in der Gemeinde in den verschiedenen Gruppen christliche Gemeinschaft erleben. Seine Türen sind für uns geöffnet – treten wir ein!

Gott macht sie weit auf. Ja, wir sind gemeint - und sollen zu ihm kommen, mit ihm reden, bei ihm wohnen und bleiben.

Bei Gott sind uns Tür und Tor geöffnet, damit unser Leben lebens- und liebenswert werden kann. Erfülltes Leben ist möglich, und hinter seinen Türen warten Räume – Lebensräume - auf uns, in denen wir lachen und uns freuen dürfen, in denen wir feiern und auftanken können, in denen wir unsere Probleme, unsere Kümernisse, unsere Hektik zur Seite legen können und neuen Lebensmut gewinnen können.

Lassen wir uns also von Gott einladen, durch seine Tür zu treten, spüren wir, wie gut er es mit uns meint.

Seit der Geburt Jesu Christi sind Gottes Türen für uns weit geöffnet, er hat uns seinen Sohn geschenkt und uns damit gezeigt, wie wichtig und wertvoll wir ihm sind.

Nehmen wir diese Einladung an und freuen wir uns darauf, dass sich Gott für uns öffnet und uns seine Liebe und Zuneigung schenkt.

Übrigens – ist es nicht gut, dass es die Monatslosungen gibt? Ein paar Minuten für Geist und Seele. Zum Auftanken und Abschalten, zum Luftholen und Durchatmen – damit das Leben gelingt.

In diesem Sinne grüßt Sie und Euch

Elke Siegmund, Diakonin

Licht und Schatten

An der jüngsten Langen Nacht der Kirchen hat sich die Lu-kasgemeinde wieder aktiv beteiligt und konnte zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen. Wir hoffen, dass unser abwechslungsreiches Programm von ernst bis satirisch und von Klassik bis Rock unter dem Motto „Licht und Schatten“ allen gefallen hat. An alle, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön. Wer mag, merkt sich bereits jetzt die nächste Lange Nacht vor, die am ersten Freitag im September 2012 stattfinden wird.



Die „Martinis“ aus Ahlten mit modernen Kirchenliedern



Rock und Poesie: Ruperti mit Band



Die „kleine BÜHNE“ sarkastisch; Halali, eine Farce



Fotos (7): Redaktion



DuoMiKandro mit eigenen Kompositionen und Improvisationen

Hauptgottesdienste jeweils 10.00 Uhr

Okt.	geänderte Zeit	03.10.	18. S. n. Trinitatis Erntedank	11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahl (Wein) zum Auftakt des Herbstfestes 15.00 Uhr: Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt und KiTa-Team Pn. Neukirch	 
		10.10.	19. S. n. Trinitatis	Gottesdienst	P. Meyer-Stiens	
		17.10.	20. S. n. Trinitatis	Gottesdienst	Lektor Nijenhof	
		24.10.	21. S. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abschlusskonzert des Chorprojekts „Afrikanische Lieder“	P. Dr. Burandt	
		31.10.	22. S. n. Trinitatis	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
Nov.	07.11.	Drittlt. S. d. Kirchenjahres	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) für Gehörlose und Hörende	P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	 	
	14.11.	Vorl. S. d. Kirchenjahres	Gottesdienst	P. Marklein		
	17.11.	Buß- und Bettag	10.30 Uhr: Schulgottesdienst 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt P. Dr. Burandt		
	21.11.	Letzter S. d. Kirchenjahres	Gottesdienst	P. Dr. Burandt		
	28.11.	1. S. im Advent	Gottesdienst	P. i. R. Bethke		
Dez.	05.12.	2. S. im Advent	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) und dem Chor Raggio di Sol	P. Dr. Burandt		

Ende der Sommerzeit

Kühl und regnerisch hatten wir es bereits im August, sodass es uns deutlich an die kalte Jahreszeit gemahnte. Doch nun ist es tatsächlich so weit: Die Sommerzeit endet, die Uhren werden auf Normalzeit (Mitteleuropäische Zeit) gestellt. Wenn Sie es genau machen möchten, steigen Sie in der Nacht vom 30. zum 31. Oktober um 3.00 Uhr aus dem Bett und drehen den Zeiger Ihrer Uhr um eine Stunde zurück.



Nach dem Gottesdienst haben Sie Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.



Ihre Kuchenspende ist gefragt

Wir bitten unsere Kuchenbäckerinnen und -bäcker (?) herzlich, für unser Herbstfest eines ihrer bewährten Rezepte herauszusuchen. Wir freuen uns über Ihre süße Spende und bitten Sie um Abgabe bis Sonntag, 3. Oktober um 12.00 Uhr im Gemeindesaal.



Tierisch gut - unsere Kinderbibelwoche

So gut besucht wie schon lange nicht mehr war unsere diesjährige Kinderbibelwoche. Sie fand Anfang September unter dem Motto „Tierische Bibel-Geschichten“ statt.



Über 40 Kinder erlebten gebannt tierische Bibel-Geschichten.
Foto: Siegmund

Film ab!

Kinderkino für Kinder ab sechs Jahren



In der Zeit, in der es draußen langsam ungemütlich zum Spielen und Toben wird, laden wir Euch wieder zu unserem erfolgreichen Kinderkino ein. Neben einem lustigen und spannenden Kinderfilm (freigegeben für Kinder ab sechs Jahren) gibt es wieder Popcorn und Getränke. Diese beiden wichtigen Dinge dürfen beim Kinderkino doch auf keinen Fall fehlen! Es bleibt vielleicht noch Zeit für ein oder zwei Spiele und so könnt Ihr Euch im Oktober und November auf zwei lebendige und bunte Freitagnachmittage freuen. Wir treffen uns am 29. Oktober und am 19. November, jeweils von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Kinder- und Hortraum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Filmteam freut sich auf viele Kinder.
Elke Siegmund, Diakonin

Wisst Ihr noch, wie es geschehen?

Wer macht mit beim Krippenspiel?



Weihnachten kommt immer so plötzlich. Damit uns das nicht passiert, beginnen die Proben für unser diesjähriges Krippenspiel rechtzeitig. Beim ersten Treffen wird das Drehbuch des Krippenspiels vorgestellt und die verschiedenen Rollen werden verteilt. Die Kinder kommen mit Wünschen und Erwartungen und die Rollen müssen gut verteilt werden. Die jüngeren Kinder bekommen einen kleineren Einsatz, die älteren Kinder können sich schon mehr zutrauen. Natürlich versuchen wir, die Wünsche der Kinder zu berücksichtigen, und nach dem ersten Treffen können dann das Üben der Texte und das Proben in der Kirche losgehen. Damit auch jedes Kind eine Rolle bekommt, müssen sich die Kinder verbindlich zum Krippenspielprojekt anmelden. Dieses Jahr finden die Proben aus organisatorischen Gründen montags in der Zeit von 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr statt. Wir treffen uns ab 8. November jeden Montagnachmittag. Dazu kommen noch die wichtige Generalprobe und der Familiengottesdienst am Heiligen Abend.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder begrenzt und die Anmeldung ist dringend erforderlich bis zum 27. Oktober, damit noch genügend Zeit bleibt, um wieder ein schönes Krippenspiel auszusuchen und um das Drehbuch fertig zu stellen. Wir freuen uns, wenn wieder viele spielfreudige Kinder Lust und Zeit haben mitzumachen.

Elke Siegmund, Diakonin und Team

Kindersingkreis

Seit den Sommerferien pausiert der Kindersingkreis. Die Leiterinnen überdenken zurzeit ein neues Konzept. Im nächsten Gemeindebrief werden Sie mehr darüber erfahren.





Kindertagesstätte
der Ev.-luth. Lukaskirche
Tel.: 0511-35 39 37-35
oder Gemeinde - 30

Liebe Gemeinde,
Ein neues KiTa-Jahr hat wieder begon-
nen. Wir begleiten unsere neuen Kinder
dabei, damit sie ihren Platz in ihrer neuen
Gruppe finden.



Neues aus der Froschgruppe Kindergarten (2/3-Gruppe)

Seit Anfang August schwimmen wir in neuer Besetzung im Froschteich. Neben den vier großen Fröschen (Fr. Klindworth, Fr. Diepholz, Fr. Weber, Fr. Röttger) sind auch neun kleine Kaulquappen dazugekommen, die kräftig Leben in den Teich bringen. Die Kinder lernen die KiTa kennen und schließen neue Freundschaften. Es ist toll im Kreis zu Singen und zu Spielen. Mit viel Freude sehen wir zu, wie aus unseren neuen Kindern schnell richtige kleine Frösche (Kindergartenkinder) werden, die sich täglich besser zu-rechtfinden und das bunte Treiben im Teich bereichern. Gemeinsam mit Hort- und Kindergartenkindern freuen wir uns auf die kommende Herbstzeit, in der unser Thema: „Flieg Drache, flieg – erzähl´ mir vom Herbst“ heißt. Wir wollen windiges Wetter erleben, möchten vom Drachensteigen, von fallenden Blättern und vom Dank für die Ernte erzählen, gemeinsam basteln, malen, kochen und neue Lieder lernen.

KiTA-Feste im Herbst

Wir freuen uns auf schöne Feste, die wir mit beiden Grup-
pen im Herbst feiern können:

- Erntedankgottesdienst im Anschluss mit buntem Herbstfest am Sonntag, dem 3. Oktober um 11.00 Uhr,
- unseren beliebten Laternenumzug mit Schreiberjugend und Polizeibegleitschutz am Sonnabend, 6. November um 17.00 Uhr mit abschließender Andacht um 18.00 Uhr in der Kirche. Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und große Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ihr KiTa-Team

Wir sind die Hortgruppe

Neues aus der Entengruppe



Sieben neue Kinder, drei aus dem Kin-
dergarten, zehn alte Kinder, Fr. Weber,
Fr. Schreiber und Fr. Röttger.

Alle Hortkinder müssen sich als Gruppe erst einmal zu-
sammen finden, denn alle neuen Schulkinder müssen
jetzt viel lernen z. B.: Wo ist meine Kleidung, mein Ran-
zen? Wer gehört zu meiner Klasse bzw. in meinen Hort?
Welche Schulaufgaben habe ich auf? In kleinen Grüpp-
chen werden Kinder schon zu Freunden.

Sechs Wochen holt eine Erzieherin die neuen Kinder um
12.00 Uhr von der Schule ab, wir üben zügig den Schul-
weg und Verkehrserziehung. Hausaufgaben sind wichtig
um zu üben, was die Kinder in der Schule gelernt haben.
Nach dem Mittagessen und den Hausaufgaben lieben es
die Hortkinder, zwanglos auf dem Außengelände zu spie-
len. In der Schulzeit gibt es viele Verpflichtungen, aber alle
freuen sich schon auf die Ferien, dann gibt es tolle Akti-
onen, z. B. Kindertheater, Bootsfahrten und Waldausflü-
ge. Auf eine weiterhin spannende Zeit freut sich die ganze
KiTa.



Bemaltes Fenster zum Lichthof (Foto: KiTa)

Buchtipps

Titel: Die Bremer Stadtmusikanten
Autor: Marko Simsa
Illustratorin: Doris Eisenberger
Musik: Erke Duit
Verlag: Annette Betz (2006)



Das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm neu erzählt und mit witzigen Illustrationen versehen. Auf der beiliegenden CD erzählt Marko Simsa das Märchen. Die Musik begleitet einfühlsam den Text, gleichzeitig lernen die Kinder verschiedene Musikinstrumente kennen und unterscheiden. Empfohlen ab 4 Jahre.

Titel: Der Fluch des grünen Skarabäus
Autor: Natasha Narayan
Verlag: Ravensburger (2010)

Oxford 1872. Im Museum soll die Mumie des Phta-Hotep ausgestellt werden. Die Mumie liegt aber nicht mehr in ihrem Sarkophag. Es fehlt ebenso der beigelegte Skarabäus, auf dem ein Fluch liegt. Kit Salter, die Tochter des Museumsdirektors „Alt-Ägyptens“, macht sich mit ihren Freunden auf die Suche. Es beginnt eine abenteuerliche Reise um die halbe Welt, die in Ägypten einen guten Abschluss findet. Ab 10 Jahre. Das Bücherei- Team



Kreativ-Workshop

Herzliche Einladung zum Kreativ-Workshop in der dunklen Jahreszeit, in der wir es uns doch gern mit einer Tasse Tee und Keksen gemütlich machen. Hier gibt es genau dies, und dazu kommen noch fertig vorbereitete Schablonen und Materialien und das Basteln und Kreativwerden kann beginnen. Mit kleinen, leicht selbstgemachten Dingen können wir dann unsere Freunde beschenken oder unsere Wohnung schmücken. Die beiden Abende finden statt am Donnerstag, 25. November und 2. Dezember, jeweils um 20.00 Uhr. Damit wir wissen, was an Zubehör und Material besorgt werden muss, ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich bis spätestens 5. November. Wir freuen uns auf viele interessierte Bastelfreundinnen. Verena Fiene

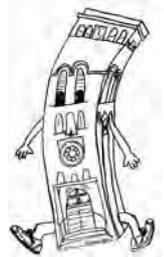


Auf Lukas' Rappen

Liebe Lukas-Wanderfreunde, nach der längeren Sommerpause soll es wieder losgehen. Im gemütlichen Gang wollen wir den Herbst in der Eilenriede und anderen nahe liegenden Naherholungsorten erleben. Bitte notieren Sie sich für die Monate Oktober und November die folgenden Termine: 01., 15. und 29. Oktober sowie 12. und 26. November.

Treffpunkt (wie zuletzt) U-Bahnstation Lister Platz, Zugang Lister Meile, jeweils um 14.30 Uhr. Wanderzeit (auch wie bisher) ca. ein bis zwei Stunden. Bleiben Sie bis dahin unter Gottes Schutz und Schirm gesund und munter.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Max Petereit (Tel. 391605)



Fröhlicher Erntedank mit Herbstfest



Sonntag, 3. Oktober 2010

Gottesdienst mit Abendmahl um 11.00 Uhr

Start der Kinderaktionen gegen 11.45 Uhr

Beginn Herbstfest: gegen 12.15 Uhr

Handarbeiten

Autorenlesung, Livemusik, Bingo-Spaß für alle

Großes Mittagsangebot - Gutes aus Keller und Küche

Spiel- und Bastelaktionen für Kinder und Junggebliebene

Basargeschichten

Musikalische Unterhaltung
gegen 18.00 Uhr: Abschluss
mit dem Konzert von Raggio
di Sol in der Kirche

Gruppe / Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Faith	Leitung: P. Aigbekean	
Freitag	wöchentlich	18.00 - 20.00
Samstag	wöchentlich	15.00 - 17.00
Sonntag	wöchentlich	13.00 - 16.00
Ostgottesdienst	Leitung: Dr. Scheller	
Sonntag	4 * jährlich	15.00 - 16.00
Ev. Gebärdensprache	Leitung: Pn. Neukirch	
Sonntag und weitere Termine	monatlich	15.00 - 16.00
Gospelchor „Our Voices“	Leitung: Garcia	
Dienstag	wöchentlich	19.00 - 22.00
Vokalensemble Raggio di Sol	Leitung: Ihl	
Mittwoch	wöchentlich	19.15 - 22.00
Vahrenwald- Frei- tag-Klub des Kom- munalen Senioren- service Hannover	Leitung: H. Sander	
Freitag	wöchentlich	14.30 - 17.00
ca. 20 Einzelmusi- ker und Musikerin- nen	verschiedene Tage	verschiedene Zeiten

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover
Redaktion: A. Rieger und Team
Druck: akzent druck gGmbH
Voltmerstraße 35a, 30165 Hannover
Tel. 05 11 / 210 80 22

Zukunftstag des Stadtkirchentages

Die Kirchengemeinden werden in Zukunft aufgrund zurückgehender Kirchensteuermittel weniger Geld erhalten. Der Stadtkirchentag, das für die ev.-luth. Kirchengemeinden zuständige Parlament, muss überlegen, an welchen Stellen gekürzt werden kann oder gespart werden muss. Damit die Sparvorschläge keine reinen Kopfgebirten werden, hat der Stadtkirchentag im September die Gemeinden zu zwei „Zukunftstagen“ eingeladen. Wir werden als Lukaskirchengemeinde dort gut vertreten sein und die Interessen der Gemeinde vertreten. Beten Sie mit um die nötige Geistesgegenwart! Ihr P. Dr. Burandt

Gute Nachbarn gesucht

Wir suchen Menschen, die gute Nachbarn sein wollen. Immer wieder einmal wenden sich Menschen an uns, die sich freuen würden über einen Besuch, eine Hilfe beim Umgang mit Formularen, Unterstützung beim Einkaufen oder eine ähnliche gutnachbarschaftliche Hilfestellung. Daher suchen wir Menschen, die Zeit, Kraft und Lust haben, unser Team in der Nachbarschaftshilfe zu verstärken. Bitte wenden Sie sich an Gerlind Wagenfeld, Tel. 3482007 oder an P. Dr. Burandt.

**Hilfe für
die Flutopfer
in Pakistan**

Konto 4488
BLZ 251 205 10
Bank für Sozialwirtschaft
Stichwort: Pakistan

Diakonie 
Katastrophenhilfe
www.diakonie-katastrophenhilfe.de

...damit das Leben weitergeht

Gesprächskreis



Die nächsten Gesprächskreise finden am Donnerstag, dem 7. Oktober und Donnerstag, 11. November um 18.00 Uhr statt. Themen: „Das Buch Tobias und was es uns heute sagen kann“ und „Was ist christlicher Fundamentalismus? – Was antworten wir darauf?“
Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

Gemeinsam Bibel lesen



Zum nächsten gemeinsamen Bibellesen sind Sie herzlich eingeladen für Montag, 25. Oktober sowie 8. und 22. November um 19.30 Uhr. Die Abende stehen unter dem Thema der Predigt des jeweils nächsten Sonntags.
Ihr A. Bankole

Glaube im Alltag



Unsere Gesprächsgruppe „Glaube im Alltag“ trifft sich monatlich an jedem 3. Dienstag um jeweils 19.30 Uhr im Konfirmandenraum unseres Gemeindezentrums. Bei unseren Treffen behandeln wir Themen, die einen Bezug zu unserem christlichen Glauben haben. Zurzeit beschäftigen wir uns mit Gleichnissen. Die nächsten Termine: Dienstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr mit dem Thema „Vom Schatz im Acker“ (Matth. 13,44) und Dienstag, 16. November mit dem Thema „Das Gleichnis vom Feigenbaum“ (Luk. 13,6-9).

Rückblick Melancthon-Abend

Ungefähr 30 Personen kamen am 24. August in der Lukaskirche zusammen, um sich über Philipp Melancthon, den Lehrer Deutschlands, oder besser gesagt den Lehrer Europas zu informieren. P. Dr. Burandt gab die nötigen Hintergrundinformationen, Melancthon-Texte wurden von Gemeinemitgliedern vorgetragen. Die Mischung aus Information, Originalton Melancthon, Unterhaltung und Gespräch kam sehr gut an. „Davon können wir mehr Veranstaltungen haben“, meinte ein Teilnehmer, während eine jugendliche Teilnehmerin sagte: „Es war sehr witzig.“

Frühstück für Frauen

Mit dem Frühstück für Frauen läuten wir in unserer Gemeinde sozusagen die Adventszeit ein, denn seit vielen Jahren findet es am Samstag vor dem 1. Advent statt. Und so möchten wir alle Frauen von Jung bis Alt zum diesjährigen Frühstück für Frauen am Samstag, 27. November von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr einladen. „Erwarten – Hoffen – Wünschen“, dieses Thema steht in diesem Jahr im Mittelpunkt unserer Veranstaltung.

Erwarten. Das hat mit Warten zu tun. Aber nicht nur wie das Warten auf den nächsten Geburtstag, den nächsten Kinobesuch. Erwartungen zu haben bedeutet mehr. Es hat mit Hoffen zu tun. Es hat mit Wünschen zu tun. Was erwarten gerade wir Frauen von uns selbst, vom Leben, von unserem Gegenüber? Wie äußern wir Erwartungen und Wünsche? Eher laut und bestimmt oder leise und im Stillen? Haben wir überhaupt noch Erwartungen und Wünsche und geben die Hoffnung nicht auf?

Hoffen. Ist es nicht so, dass Hoffnungen uns Menschen begleiten und wir ohne sie gar keine Ziele und Inhalte für unser Leben hätten? Was erhoffen wir von Gott? Mit welchen Hoffnungen gehen wir in diesem Jahr in die Adventszeit? Was wünschen wir uns?

Ein Thema, das verspricht, spannend und persönlich zu werden, ein Thema, das uns auch nach Beispielen in der Bibel suchen lässt. Da wird von einer Frau berichtet, die die Hoffnung nicht aufgibt, die laut und selbstbewusst vor Gott tritt und ihre Wünsche, ihre Bitten im Gebet formuliert, die den Mut nicht verliert und nicht locker lässt.

Seien Sie gespannt auf unseren Vormittag, der mit dem gemeinsamen Frühstück beginnt, an dem Raum sein wird für Gespräche in Kleingruppen und gemeinsamen Austausch. Das Referat wird Ute Neveling-Wienkamp, Pastorin der Bugenhagen-Krchengemeinde in Hannover halten.

Um uns die Organisation zu erleichtern, bitten wir Sie um Anmeldung im Gemeindebüro oder bei Elke Siegmund, Diakonin.

Verstorbene:

Seniorengedächtnistage

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar.

Sollten Sie jedoch an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.



“Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen,
allen, die ihn ernstlich anrufen.“

Psalm 145,18

Die „kleine BÜHNE“



Premiere;
20.11., 14.00 Uhr
20.11., 17.00 Uhr

Weihnachtsmärchen „Schneewittchen“, ein Theaterstück von Andreas Ludin nach Motiven der Gebrüder Grimm.
Weitere Termine s. u. ; Kartenvorbestellungen unter <http://www.diekleinebuehne.de> oder unter Tel. 8 48 96 45.

Literatur am Montag



04.10.
01.11.
jeweils 19.00 Uhr

„Sieben Schätze aus Augsburger Vorlesungen“ von Felicitas Hoppe
„Die brennende Stadt“, Erzählung von Hjalmar Söderburg
Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke

Gesprächskreis



07.10.
11.11.
jeweils 18.00 Uhr

„Das Buch Tobias und was es uns heute sagen kann“
„Was ist christlicher Fundamentalismus? - Was antworten wir darauf?“
Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

Gemeinsam Bibel lesen



25. 10.
08.11., 22.11.
jeweils 19.30 Uhr

Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden Sonntags
Leitung: Abayomi Bankole

Glaube im Alltag



19.10.
16.11.
jeweils 19.30 Uhr

„Vom Schatz im Acker“ (Matth. 13,44)
„Das Gleichnis vom Feigenbaum“ (Luk. 13,6-9)
Leitung: Werner Garbers

Wort und Musik

Die kleine Chronik der Anna Magdalena Bach

In der Lukaskirche, Dessauerstr. 2, wird am 22. Oktober ein besonderer Konzertabend Johann Sebastian Bach gewidmet. An der Orgel ist Young-Keum Chung zu hören. Dazu liest Ortrud Isabella Engelke Texte aus „Die kleine Chronik der Anna Magdalena Bach“ – aus dem Englischen übersetzt von Esther Meynell.

Beginn ist um 18.00 Uhr.

Wir wünschen allen Besuchern den unverminderten Glanz der Bach'schen Musik und Freude an der Literatur.

Ortrud Isabella Engelke

Termine Weihnachtsmärchen

Auch in diesem Jahr wird unsere „kleine BÜHNE“ das Weihnachtsmärchen mehr als zwanzig mal aufführen. Dennoch sollten Sie sich Ihre Karten alsbald sichern. Erfahrungsgemäß sind viele Vorstellungen schnell ausverkauft. Die Termine finden Sie in der rechten Spalte.

Sonnabend	20.11.	14.00 Uhr u. 17.00 Uhr (Premiere)
Mittwoch	24.11.	17.00 Uhr
Freitag	26.11.	17.00 Uhr
Samstag	27.11.	15.00 Uhr
Montag	29.11.	17.00 Uhr
Mittwoch	01.12.	17.00 Uhr
Freitag	03.12.	17.00 Uhr
Samstag	04.12.	14.00 Uhr u. 17.00 Uhr
Sonntag	05.12.	15.00 Uhr
Dienstag	07.12.	17.00 Uhr
Donnerstag	09.12.	17.00 Uhr
Freitag	10.12.	17.00 Uhr
Samstag	11.12.	15.00 Uhr
Montag	13.12.	17.00 Uhr
Mittwoch	15.12.	17.00 Uhr
Donnerstag	16.12.	17.00 Uhr
Samstag	18.12.	14.00 Uhr u. 17.00 Uhr
Sonntag	19.12.	15.00 Uhr
Montag	20.12.	17.00 Uhr
Dienstag	21.12.	17.00 Uhr

DRALLE

Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover Dörnbergstraße 29
30655 Hannover Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE



Hallo Taxi!

0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de



OTTO BÜSING

Sanitär-Heizungsbau GmbH
Gasgeräte Wartung und Installation

Vahrenwalder Straße 101 · 30165 Hannover

350 67 46

Fax 350 21 00

Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



Das freundliche,
familiäre Hotel in der City
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

Wenn Dir jemand erzählt,
dass die Seele mit dem Körper zusammen vergeht und
dass das,
was einmal tot ist,
niemals wiederkommt,
so sage ihm: Die Blume geht zugrunde,
aber der Same bleibt zurück und liegt vor uns,
geheimnisvoll,
wie die Ewigkeit des Lebens.

BESTATTUNGSHILFE GmbH
DEVIAN

Bestattungshilfe Devian GmbH
30171 Hannover, Hildesheimer Str. 108
Tel. +49 511 80 777 94 Fax +49 511 80 777 95
E-Mail info@Devian.de
www.Devian.de

ABH GmbH · Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH GmbH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

Elektrotechnik

Goslar



Elektroinstallation Planung und Ausführung
Gebäudetechnik - Datennetzwerke

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**

Mutter-Vater-Kind-Gruppen	9 bis 16 Monate 12 bis 18 Monate 2 bis 4 Jahre	DO 10.00 - 11.30 Uhr FR 10.00 - 11.30 Uhr jeden 1. und 3. DI im Monat (16.00-17.15 Uhr)
Kindergruppe	5 bis 11 Jahre	MI 15.30 - 16.30 Uhr
Kindersingkreis	Kontakt: Andrea Neuhaus, Tel. 668996	zurzeit Pause
Konfirmandengruppe	Vorkonfirmanden Hauptkonfirmanden	DI 17.00 - 18.00 Uhr DI 17.00 - 18.00 Uhr
Jugendgruppen	ab 15 Jahre ab 13 Jahre ab 19 Jahre	DI 18.30 - 20.00 Uhr MI 17.30 - 19.00 Uhr FR 17.30 - 19.00 Uhr (1 x monatlich)
Flötengruppen	Kontakt: Angela Wurl, Tel. 31 99 69 (privat)	MO 15.30 - 20.00 Uhr MI 18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Kontakt: Susanne Becker Tel. 3 50 60 64 (privat)	MO 12.00 - 14.00 Uhr DI 16.00 - 18.00 Uhr MI 16.00 - 18.00 Uhr
Seniorenkreis		jeden MI 15.00 Uhr
Frauenbibelkreis	Dn. Elke Siegmund, Gerlind Wagenfeld	jeden 4. MI im Monat 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden 1. MI im Monat 19.30 Uhr
Besuchsdienst	Kontakt: Gerda Garbers	jeden 2. oder 3. DO im Monat 15.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	DO 7.10. u. 11.11., 18.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38 (privat)	MO 25.10., 8.11., 22.11., 19.30 Uhr
Glaube im Alltag	Kontakt: Werner Garbers, Tel. 62 79 61	DI 19.10., 16.11., 19.30 - 21.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Leitung: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95	DO 19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	Kontakt: Iris Sabiel, Tel. 8 06 96 74 (privat)	MO 18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden 1. und 3. MI im Monat, 16.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	jeden 1. MO im Monat, 19.00 Uhr
Wandergruppe	Max Petereit, Tel. 39 16 05 (privat)	FR 1.10., 15.10., 29.10., 12.11. und 26.11., jeweils 14.30 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI 15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI 19.30 - 21.00 Uhr
Nachbarschaftsgruppe	Kontakt: P. Dr. Burandt	unregelmäßig
Töpfergruppe	Kontakt: Barbara Gronau, Tel. 371 6 11	MI 11.00 - 14.00 Uhr

Werbung

Frank Behn
TV · HIFI · VIDEO · SAT · PA
 Marienstr. 100 · 30171 Hannover · Tel. 0511 818282

Ev.-luth. Lukaskirche, Dessauerstr. 2, 30161 Hannover

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 e-mail: buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: DI u. DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 e-mail: b.burandt.lukaskirche@web.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 e-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Kerstin Röttger (Leitung), Elke Diepholz, Angela Klindworth, Helga Schreiber, Ljudmila Weber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 Sprechzeiten der KiTa-Leitung: DI 8.00 - 11.00 Uhr DO 8.00 - 10.00 und 11.00 - 12.00 Uhr
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

neu

Was sonst noch wichtig ist

Spendenkonto	Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)	Konto-Nr. 249 238
Gemeindebriefredaktion		gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Mediensprechstunde	Internet, Grafik, Gemeindebrief	04.10. und 01.11., 18.00 - 19.00 Uhr
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 96612-0 u. 64748-0, Fax 64748-70